

Vorbericht Wirtschaftsplan 2013 - Boize- Kino GmbH

Die Boize-Kino GmbH wurde im Jahr 2002 gegründet.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Filmtheaters in zwei Kinosälen mit 122 und 40 Sitzplätzen, die Durchführung öffentlicher kultureller Veranstaltungen sowie der Verkauf von Süßwaren und Getränken (Bistro).

Gesellschafter sind die Stadt Boizenburg als Hauptgesellschafter mit 60 % und die Studio 1 Filmproduktion Werner Grassmann KG mit 40 %.

Die Gesellschaft verfügt über ein Stammkapital in Höhe von EUR 25.000,00. Alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer ist Herr Christian Lempp.

Die Boize-Kino GmbH betreibt ihr Unternehmen in einem von der Stadt Boizenburg gepachteten Gebäude. Von der Stadt gepachtet sind auch für den Betrieb der Kino-Säle und des Foyers wesentlichen Einrichtungsgegenstände. Die neu angeschaffte Projektionstechnik ist im Besitz der Boize-Kino GmbH.

Der Wirtschaftsplan 2013 der Boize-Kino GmbH wurde nach eingehender Überprüfung und Hochrechnung sowie unter Beachtung der Entwicklung der Erlöse und Aufwendungen seit Aufnahme des Kinobetriebes im Dezember 2002 erstellt. Es wurden neben Informationen aus der Fachpresse Statistiken der Filmförderungsanstalt zu Rate gezogen.

Die Abläufe und Kostenfaktoren des Kino-Betriebs wurden auch in 2012 nach bestem Wissen und Gewissen optimiert. Wir halten weiterhin 365 Tage im Jahr ab 14:30 Uhr das Kino geöffnet (u.a. um die Verträge der Filmverleiher erfüllen zu können) und wir haben die Zahl der Zuschauer in Sonderveranstaltungen (vormittags) konstant halten können. Eine Anhebung der Eintrittspreise um 50 Cent ab 2013 wurde geplant und in 2013 durchgeführt.

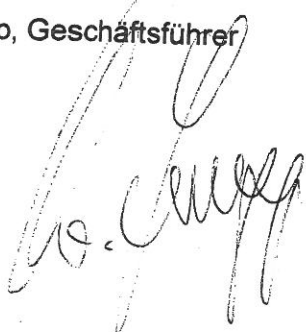
Es ist uns gelungen zum 10 jährigen Jubiläum des Kino-Boizenburg mit Hilfe von Bundesmitteln und Zuschüssen der Stadt-Boizenburg beide Säle mit digitaler Projektionstechnik auszurüsten - für Saal 1 hat die Stadt-Boizenburg zusätzlich die Ausrüstung mit 3D-Technik finanziert.

Wir prognostizieren durch die neue Technik (d.h. bessere Kopie-Verfügbarkeit und Umsatzerhöhung durch 3D) und durch die leichte Preiserhöhung eine Rohertragssteigerung um ca. 25%. Die Steigerung der Zuschauerzahl prognostizieren wir mit knapp 10%. Die Lohnkosten werden angepasst.

Wir gehen davon aus, durch eingesparte Investitionen und durch die Umsatzsteigerung in 2013 die Neubestuhlung von Saal 2 in Höhe von geschätzt 25.000 EUR realisieren zu können, sofern der im Haushaltsplan 2013 vorgesehene Zuschuss für das Kino durch die Stadt Boizenburg in Höhe von 40.000.- EUR bewilligt wird.

Wir wissen sehr wohl, dass unsere Umsatzprognose noch auf keinen langfristigen Erfahrungen aufbauen kann. Dennoch prognostizieren wir, dass wir in 2014 den erforderlichen Zuschuss der Stadt deutlich reduzieren können, sofern in 2014 keine unvorhergesehenen Investitionen mehr anliegen und sofern alle zugesagten Mittel in 2013 eintreffen.

Christian Lempp, Geschäftsführer



Verwaltungsvorschrift EigVO

Alle Währungsangaben sind mindestens in TEUR zu machen.

I. Vordrucke für den Wirtschaftsplan

1. Zusammenstellung
2. Erfolgsplan
3. Finanzplan
4. Pläne für die einzelnen Bereiche
 - a) Bereichserfolgsplan
 - b) Bereichsfinanzplan
5. Investitionsübersicht
6. Übersicht über die Bereiche des Eigenbetriebes
7. Stellenübersicht
8. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

II. Vordrucke für den Jahresabschluss

9. Bilanz
10. Gewinn- und Verlustrechnung
11. Finanzrechnung
12.
 - a) Anlagenübersicht
 - b) Forderungsübersicht
 - c) Verbindlichkeitenübersicht

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband¹⁾

Boizenburg

Zusammenstellung für das Jahr

2013

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Boize-Kino GmbH

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat

durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan

²⁾

für das Wirtschaftsjahr 2013 festgestellt:

Es betragen

1. im Erfolgsplan

- die Erträge
- die Aufwendungen
- der Jahresgewinn
- der Jahresverlust

in TEUR

207

252

0

-45

2. im Finanzplan

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit ³⁾
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ⁴⁾
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit ⁵⁾
- der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes ⁶⁾

-15

-25

40

0

3. Es werden festgesetzt

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf
- davon für Umschuldungen
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung

0

0

0

0

4. Die Stellenübersicht weist 3 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus

5. Der Stand des Eigenkapitals

- betrug zum 31.12. des Vorjahres 2011
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich 2012
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich

32

37

32

6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am ⁷⁾:

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen

²⁾ beschließendes Organ

³⁾ Nummer 10 des Finanzplans

⁴⁾ Nummer 19 des Finanzplans

⁵⁾ Nummer 24 des Finanzplans

⁶⁾ Nummer 25 des Finanzplans

⁷⁾ nur, wenn Genehmigung erforderlich

Erfolgsplan

2013

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Boize-Kino GmbH

		-in TEUR-					
	Bezeichnung	Ist 2011 (Vorvorjahr)	Plan/ Ist 2012 (Vorjahr)	Plan 2013 (Planjahr)	Plan 2014 (1. Folgejahr)	Plan 2015 (2. Folgejahr)	Plan 2016 (3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	161	170	207	207	207	207
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge						
5.	Materialaufwand			15			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-71	-73	-86	-86	-86	-86
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-11	-14	-14	-14	-14	-14
6.	Personalaufwand	-60	-59	-72	-72	-72	-72
	a) Löhne und Gehälter	-75	-79	-88	-88	-88	-88
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-59	-62	-70	-70	-70	-70
	- davon für Altersversorgung	-16	-17	-18	-18	-18	-18
7.	Abschreibungen auf						
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	-1	-1	-30	-5	-5	-5
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO						
9.	Konzessionsabgabe						
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-58	-58	-63	-62	-62	-62
11.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Zinsen und ähnliche Erträge						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						

	Bezeichnung	Ist 2011 (Vorvorjahr)	Plan/ Ist 2012 (Vorjahr)	Plan 2013 (Planjahr)	Plan 2014 (1. Folgejahr)	Plan 2015 (2. Folgejahr)	Plan 2016 (3. Folgejahr)
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	- davon an verbundene Unternehmen						
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit						
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
19.	Außerordentliche Erträge						
20.	Außerordentliche Aufwendungen						
21.	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
23.	Sonstige Steuern						
24.	Jahresgewinn / Jahresverlust	-44	-41	-45	-34	-34	-34

vorgesehene

Behandlung des Jahresgewinns^{1, 2)}

oder

Behandlung des Jahresverlustes^{1, 2)}

Verwendung	Betrag in TEUR	Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen		b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	40
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)		c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen			

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	Gesellschafter	Gesell- schafts- anteile in %	Betrag in TEUR
1.			
2.	Stadt Boizenburg	60	40
3.			
4.			
5.			
6.			

¹⁾ § 11 Abs. 5 GemHVO Doppik: Bei Sondervermögen mit Sonderrechnungen sind die voraussichtlichen Jahresergebnisse in dem Ergebnishaushalt der Gemeinde zu veranschlagen.

²⁾ Mit Zahlungswirksamkeit des Verlustausgleiches bzw. der Gewinnausschüttung ist eine Veranschlagung im Finanzhaushalt der Gemeinde im Folgejahr vorzunehmen.

Finanzplan

2013

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Boize-Kino GmbH

		-in TEUR-					
	Bezeichnung	Ist 2011 (Vorvorjahr)	Plan/ Ist 2012 (Vorjahr)	Plan 2013 (Planjahr)	Plan 2014 (1. Folgejahr)	Plan 2015 (2. Folgejahr)	Plan 2016 (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten						
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	-44	-41	-45	-34	-34	-34
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	1	1	30	5	5	5
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)						
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-1	-18				
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3	-1				
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	-2	132				
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-43	73	-15	-29	-29	-29
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	0	-111	-25	-1	-1	-1
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen						
	davon						
	a) empfangene Ertragszuschüsse						
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						
19	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	0	-111	-25	-1	-1	-1
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	45	45	40	30	30	30
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)	0	0	0	0	0	0
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen						
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten						
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	45	45	40	30	30	30

	Bezeichnung	Ist 2011 (Vorvorjahr)	Plan/ Ist 2012 (Vorjahr)	Plan 2013 (Planjahr)	Plan 2014 (1. Folgejahr)	Plan 2015 (2. Folgejahr)	Plan 2016 (3. Folgejahr)
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	2	7	0	0	0	0
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	34	36	43	43	43	43
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	36	43	43	43	43	43

Name des Betriebes/Unternehmens:

Boize-Kino GmbH

Bereichserfolgsplan

2013

Betriebsbereich

Bezeichnung	-in TEUR-					
	Ist 2011 (Vorvorjahr)	Plan/ Ist 2012 (Vorjahr)	Plan 2013 (Planjahr)	Plan 2014 (1. Folgejahr)	Plan 2015 (2. Folgejahr)	Plan 2016 (3. Folgejahr)
1. Umsatzerlöse	161	170	207	207	207	207
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge						
5. Materialaufwand	0	0	15	0	0	0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-11	-14	-14	-14	-14	-14
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-60	-59	-72	-72	-72	-72
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	-59	-62	-70	-70	-70	-70
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-16	-17	-18	-18	-18	-18
- davon für Altersversorgung						
7. Abschreibungen auf						
a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1	-1	-30	-5	-5	-5
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
- davon nach § 254 HGB						
b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
- davon nach § 254 HGB						
8. Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO						
9. Konzessionsabgabe						
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-58	-58	-63	-62	-62	-62
11. Erträge aus Beteiligungen						
- davon aus verbundenen Unternehmen						
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
- davon aus verbundenen Unternehmen						
13. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
- davon aus verbundenen Unternehmen						
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
- davon an verbundene Unternehmen						
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit						
17. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
18. Aufwendungen aus Verlustübernahme						
19. Außerordentliche Erträge						
20. Außerordentliche Aufwendungen						
21. Außerordentliches Ergebnis						
22. Steuern vom Einkommen und Ertrag						
23. Sonstige Steuern						
24. Jahresgewinn/Jahresverlust	-44	-41	-45	-34	-34	-34

Name des Betriebes/Unternehmens:

Boize-Kino GmbH

Bereichsfinanzplan

2013

Betriebsbereich

		-in TEUR-					
	Bezeichnung	Ist 2011 (Vorvorjahr)	Plan/ Ist 2012 (Vorjahr)	Plan 2013 (Planjahr)	Plan 2014 (1. Folgejahr)	Plan 2015 (2. Folgejahr)	Plan 2016 (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisan- teile von Minderheitsgesellschaftern) vor außerordentlichen Posten nach interner Leistungsverrechnung	-44	-41	-45	-34	-34	-34
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1	1	30	5	5	5
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen						
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)						
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1	-18				
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	3	-1				
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2	132				
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten						
10	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-43	73	-15	-29	-29	-29
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	0	-111	-30	-1	-1	-1
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen						
	davon						
	a) empfangene Ertragszuschüsse						
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						
19	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	0	-111	-30	-1	-1	-1

	Bezeichnung	Ist 2011 (Vorvorjahr)	Plan/ Ist 2012 (Vorjahr)	Plan 2013 (Planjahr)	Plan 2014 (1. Folgejahr)	Plan 2015 (2. Folgejahr)	Plan 2016 (3. Folgejahr)
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführungen aus Gewinnen oder Eigenkapital)	45	45	40	30	30	30
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen	0	0	0	0	0	0
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten						
24	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit						
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	45	45	40	30	30	30
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	2	7	0	0	0	0
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode						
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	34	36	43	43	43	43
		36	43	43	43	43	43

Name des Betriebes/Unternehmens:

Boize-Kino GmbH

2013

Investitionsübersicht

Maßnahme (mit Zuordnung zum Bereichsfinanzplan)

Beschreibung der Maßnahme: Ersatzinvestitionen Bestuhlung Zuschauerraum, kleinere Ergänzungsinvestitionen Bistro

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsjahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
in TEUR							
Einzahlungen und Auszahlungen							
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
davon empfangene Ertragszuschüsse							
davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen							
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen							
davon Grundstücke							
davon Gebäude							
davon Maschinen							
davon Büro- und Geschäftsausstattung	28	111	25	1	1	1	
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Sonstige Investitionsauszahlungen							
Summe Auszahlungen	28	111	25	1	1	1	0
Nachrichtlich veranschlagte VE							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-28	-111	-25	-1	-1	-1	0

Name des Betriebes/Unternehmens:

Boize-Kino GmbH

Übersicht über Leistungsbeziehungen zwischen den Betriebsbereichen

Die Übersicht kann je nach Umfang des Betriebes bzw. der Anzahl der Bereiche in verbaler oder grafischer Form dargestellt werden. Auf die Pflichtausführungen im Vorbericht wird hingewiesen. Erfolgen dort umfängliche Ausführungen, kann auf eine separate Darstellung hier verzichtet werden.

Die Leistungsbeziehungen der Bereiche untereinander können wie folgt abgebildet werden:

Beispiel:

	an Bereich 1	an Bereich 2	an Bereich 3	an Bereich 4	gesamt:
von Bereich 1					
von Bereich 2					
von Bereich 3					
von Bereich 4					
gesamt:					

für

2013

Name des Betriebes/Unternehmens:

Boize-Kino GmbH

[illegible]

Name des Betriebes/Unternehmens:
Boize-Kino GmbH **2013**

Übersicht

über die aus den Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen (VE'en) ¹⁾	Vorjahre ²⁾ und Planjahr	davon zahlungswirksam im 1. Folgejahr	davon zahlungswirksam im 2. Folgejahr	davon zahlungswirksam im 3. Folgejahr	davon zahlungswirksam in weiteren Folgejahren
	2012	2013	2014	2015	
	in TEUR				
eingegangen im Wirtschaftsjahr 2012	45	0	0	0	0
eingegangen im Wirtschaftsjahr 2013	40	40	0	0	0
eingegangen im Wirtschaftsjahr 2014	30	0	30	0	0
veranschlagt im Planjahr 20..		0	0	30	30
Summe	115	40	30	30	30
nachrichtlich; Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im jeweiligen Jahr					
davon für zahlungswirksam werdende Verpflichtungsermächtigungen					

¹⁾ Es sind in chronologischer Reihenfolge alle Wirtschaftsjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Auszahlungen in Folgejahren fällig werden.

²⁾ Anzugeben ist die Höhe der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen.

Name des Betriebs/Unternehmens:

Boize-Kino GmbH

Bilanz für das Jahr 31.12.2011

Aktivseite		Jahr	Vorjahr
A.	Anlagevermögen		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		
2.	Geleistete Anzahlungen		
II.	Sachanlagen		
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
a)	Geschäfts, Betriebs- und andere Bauten		
b)	Bahnkörper und Bauten des Schienenweges		
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten		
3.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		
4.	Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nummer 1 oder 2 gehören		
5.	Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen ¹⁾		
6.	Verteilungsanlagen ¹⁾		
7.	Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen		
8.	Fahrzeuge für Personen- und Geschäftsverkehr		
9.	Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu den Nummern 5 bis 8 gehören		
10.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	582	1169
11.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		
III.	Finanzanlagen		
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen ²⁾		
2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen ²⁾		
3.	Beteiligungen		
4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
5.	Wertpapiere des Anlagevermögens		
6.	Sonstige Ausleihungen		
B.	Umlaufvermögen		
I.	Vorräte		
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
2.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		
3.	Fertige Erzeugnisse und Waren	1816,62	1846,78
4.	Geleistete Anzahlungen		
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1748,14	473,45
2.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen ²⁾		
3.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
4.	Forderungen an die Gemeinde und deren Sondervermögen		
5.	Sonstige Vermögensgegenstände	72,3	153,22
III.	Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben	35636,92	34284,69
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	690,38	589,91
		40546,36	38517,05

Passivseite		Jahr	Vorjahr
A.	Eigenkapital		
I.	Stammkapital	25000	25000
II.	Rücklagen		
1.	Allgemeine Rücklage		
2.	Zweckgebundene Rücklage		
III.	Gewinn/Verlust		
	Gewinn/Verlust des Vorjahres	6368,78	17024,77
	Verwendung für/ Ausgleich durch		
	Jahresgewinn/Jahresverlust	1.001,55	-10655,99
B.	Sonderposten		
I.	mit Rücklagenanteil ³⁾		
II.	zum Anlagevermögen	0	0
1.	empfangene Ertragszuschüsse		
2.	Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		
III.	Sonstige		
C.	Rückstellungen		
1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
2.	Steuerrückstellungen		
3.	Sonstige Rückstellungen	5550	2760
D.	Verbindlichkeiten		
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
2.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	247,8	1919,57
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
4.	Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		
5.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
6.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
7.	Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und deren Sondervermögen		
8.	Sonstige Verbindlichkeiten	2378,23	2468,7
	davon		
a)	mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2378,23	1202,66
b)	aus Steuern	894,19	1935,5
c)	im Rahmen der sozialen Sicherheit		
E.	Rechnungsabgrenzungsposten		
		40546,36	38517,05

¹⁾ Anlagen der Energie- und Wasserversorgung

²⁾ Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung

³⁾ Die Vorschriften, nach denen der Sonderposten gebildet wurde, sind im Anhang anzugeben.

Name des Betriebs/Unternehmens:

Boize-Kino GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung 2011

1.	Umsatzerlöse		160.530,26
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen		
3	Andere aktivierte Eigenleistungen		
4.	Sonstige betriebliche Erträge	-11059,42	730,00
5.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-60042,64	-71.102,06
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-58705,44	
6.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter		
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-15979,88	-74.685,32
	davon für Altersversorgung	-970,19	
7.	Abschreibungen		
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
	davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB		
	davon nach § 254 HGB		
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		-970,19
	davon nach § 253 Abs. 3 HGB		
	davon nach § 254 HGB		
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO		
9.	Konzessionsabgabe		
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-58.834,39
11.	Erträge aus Beteiligungen		
	davon aus verbundenen Unternehmen		
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
	davon aus verbundenen Unternehmen		
13.	Zinsen und ähnliche Erträge		
	davon aus verbundenen Unternehmen		274,20
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
	davon an verbundene Unternehmen		0,00
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-44.057,50
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen		

18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	45.000,00
19.	Außerordentliche Erträge	
20.	Außerordentliche Aufwendungen	
21.	Außerordentliches Ergebnis	
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	59,05
23.	Sonstige Steuern	
24.	Jahresgewinn/Jahresverlust	1.001,55

Name des Betriebs/Unternehmens:

Boize-Kino GmbH

Finanzrechnung

2011

		-in TEUR-	
	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Wirtschaftsjahr
		Vorjahr	Wirtschaftsjahr
1	Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteile von Minderheitsgesellschaft-tern) vor außerordentlichen Posten nach interner Leistungsverrechnung	-46	-44
2	Abschreibungen (+)/ Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1	1
3	Auflösung (-)/ Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen		
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)		
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva		
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	3	3
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-2	-2
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten		
10	Summe Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-44	-42
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-1	-1
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens		
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition		
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition		
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen		
	davon		
	a) empfangene Ertragszuschüsse		
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen		
19	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1	-1
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	35	45
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde		
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen		
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten		
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	35	45
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	-10	2
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands		
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	34	34
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	24	36

Anlagenübersicht 31.12.2011

Posten	Bezeichnung	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen, Wertberichtigungen						Restbuchwerte		Wertminderung durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, sonstiges
		Stand zum 31.12.	Zugänge im Jahr	Abgänge im Jahr	Umbuchungen im Jahr	Stand zum 31.12.	Aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12.	Zuschreibungen im Jahr	Abschreibungen im Jahr	Umbuchungen im Jahr	Aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.	Restbuchwerte am Ende des Jahres	Restbuchwerte am Ende des Jahres		
		Vorgjahr Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Vorgjahr Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Vorgjahr		
in TEUR																
I	Immaterielle Vermögensgegenstände															
1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten															
2.	Geleistete Anzahlungen															
Summe immaterielle Vermögensgegenstände																
II	Sachanlagen															
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte															
a)	Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten															
b)	Baukörper und Bauten des Schienenweges															
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten															
3.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten															
4.	Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu der Nummer 1 oder 2 gehören															
5.	Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen ²⁾															
6.	Verteilungsanlagen ²⁾															
7.	Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen															
8.	Fahrzeuge für Personen- und Geschäftsverkehr															
9.	Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu den Nummern 5 bis 8 gehören															
10.	Betriebs- und Geschäftsausstattung															
11.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	12	0	0			12	11	0	0	0	0	11	1	1	0
Summe Sachanlagen		12	0	0			12	11	0	0	0	0	11	1	1	0
III	Finanzanlagen															
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen															
2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen															
3.	Beteiligungen															
4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht															
5.	Wertpapiere des Anlagevermögens															
6.	Sonstige Ausleihungen															
Summe Finanzanlagen																
Summe Anlagevermögen																
Summe Sonderposten ³⁾		12	0	0			12	11	0	0	0	0	11	1	1	0

1

Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.

2

Anlagen der Energie- und Wasserversorgung

3

Korrespondenzen der Anlagevermögen

1. Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.

2 Anlagen der Energie- und Wasserversorgung

3 Korrespondierend zur Entwicklung des Anlagevermögens ist die Entwicklung der Sonderposten mit in die Anlagenübersicht aufzunehmen.

Name des Betriebs/Unternehmens:
Boize-Kino GmbH

Forderungsübersicht 31.12.2011

lfd. Nr.		Bilanzwert	Bilanzwert	vorgenommene Wertberichtigun- gen	Forderungen zum Ende des Wirtschaftsjahres		
		zum Ende des Vorjahres	zum Ende des Wirtschafts- jahres	für das Wirtschaftsjahr	davon mit einer Restlaufzeit		
					bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren
in TEUR							
1	Forderungen aus Lief- erungen und Leistungen	1	2		1		
	- davon						
	a) öffentlich-rechtliche Forderungen						
	b) privatrechtliche Forderungen	1	2		1		
2	Forderungen gegen verbundene Unternehmen						
	- davon						
	a) öffentlich-rechtliche Forderungen						
	b) privatrechtliche Forderungen						
3	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht						
	- davon						
	a) öffentlich-rechtliche Forderungen						
	b) privatrechtliche Forderungen						
4	Forderungen gegen die Gemeinde und deren Sondervermögen						
	- davon						
	a) öffentlich-rechtliche Forderungen						
	b) privatrechtliche Forderungen						
5	Sonstige Vermögensgegenstände	0	0				
Summe Forderungen		1	2	0	1	0	0

Name des Betriebs/Unternehmens:

Boize-Kino GmbH

Verbindlichkeitenübersicht 31.12.2011

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Verbindlichkeiten zum 31.12.			Stand zum 31.12. Wirtschaftsjahr (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12. Wirtschaftsjahr	Stand zum 31.12. Wirtschaftsjahr (Bilanzwert)	davon durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte besichert	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12. Vorjahr (Bilanzwert)
		Wirtschaftsjahr								
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
in TEUR										
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten									
2.	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr									
	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen									
3.	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr									
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3	0	0	3	0	3	0	0	4
4.	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr									
	Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel									
5.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen									
6.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht									
7.	Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und deren Sondervermögen									
8.	Sonstige Verbindlichkeiten									
	davon:									
a)	mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr									
b)	aus Steuern									
c)	im Rahmen der sozialen Sicherheit									
9.	Summe der Verbindlichkeiten	3	0	0	3	0	3	0	0	4